Gefährliche Intelligenztests - 32 Sinn und Unsinn von Sprichwörtern

Wer Sprichwörter richtig beurteilen will, der sollte auch kein Vorurteil gegen Vorurteile haben, denn oft steckt ein tieferer Sinn hinter den Dingen, die wir uns oft genug nicht gerne eingestehen möchten…weil gerade mal wieder ein bestimmtes Diktat für den grenzenlosen Optimismus spricht. Manchmal ist aber gerade, in gar nicht so kompliziert erscheinenden Volksweisheiten ein riesiges Quantum Wahrheit enthalten, das wir nur aufzuspüren brauchen, wenn wir uns einen globalen Überblick verschaffen wollen.

Da ist es dann nicht unbedingt nötig mit geradezu überwältigendem Wissen an die Sache heranzugehen, sondern eher zu erfühlen was richtig oder falsch sein könnte. Zu bedenken ist natürlich auch, daß alles richtig oder falsch sein könnte…wenn wir es nur aus dem jeweiligen Blickwinkel betrachten. Bedenke: Einem Verbrecher erscheint es falsch ehrlich zu sein, denn „Ehrlichkeit bringt nur dann etwas ein, wenn sie als solche erkannt, nicht aber auch ernst gemeint ist“.

Und damit hätten wir bereits ein eventuell erstes „Sprichwort“ oder auch einen „Sinnspruch“ den wir analysieren könnten, wenn wir wollten. Sicherheitshalber aber erfinden wir noch eine Menge Sätze hinzu, die wir leichten Herzens als „Sprichwörter“ bezeichnen dürfen, um danach zu versuchen Sinn oder / und Inhalt hinein oder heraus zu interpretieren. Bei einigen werden wir dann womöglich sogar feststellen, daß sie nicht nur bloßes Geschwätz sind.

Wir beginnen…

Bist du dir am Abend wohl ist der Morgen außerdem.

Wenn eins zum andern kommt ist die Versammlung nicht mehr weit.

Spare dir nicht insoweit, denn sonst hast du Lohn und Brot.

Kaum einem ist weniger mehr als überhaupt.

Alle Wege führen um den Tod.

Krümm‘ den Rücken wo du weißt, verdammt noch mal du bist ein Held.

Keine Antwort zu wissen ist auch eine Wahl.

Bist du klein von Angesicht – fahre in den Abgrund nicht.

Auf der Welt ist es unglaublich bald wie eben auch schön.

Wie viele Sternlein in der Nacht hast du Träume angestellt.

Wer sich selbst in einem Treibsand glaubt, der hofft meistens vergebens.

Kann sein, daß sich Gefahr begibt, wo man nichts anfängt.

Gegen den Starkstrom zu fragen ist einen Schlag bekommend.

Für die Katz‘ ist aller Laster Abschied.

Leg dir einen Leisten zu und die Erde ist ein Kamm.

Wer sich um keinen Murks schert, der wird ewig dahinwinseln.

Wo man auf dem höchsten Niveau jammert, da lass dich ruhig nieder.

Wie dem auch sei, es ist immer wie man es dreht.

Kluge Menschen suchen keine Leiter, sie sind selber und so weiter.

Frage nicht was aus wem gemacht wurde, wenn du keiner bist.

Ganz viele Mücken lausen eine Leber, wenn dir die Flöhe am Zeug flicken!

Kümmere dich nicht um andere Türen, wenn du keinen eisernen Besen schwingst!

Des Pudels Kern ist überall, du darfst ihn bloß nicht finden…

Eher geht ein Kamel an dir vorüber als ein Heiliger vor den Mond.

Wer nach dem Blitz nichts ahnt, der ist ein Schwälbchen obendrein.

Sei immer faul und lach dir eins, dann kommt das Tänzchen wie von selbst.

Der wirklich Kluge hofft zuletzt!

In jedem Blödsinn steckt ein Quentchen LMA.

Ein falsches Gerücht aus eig‘ner Küche ist manchmal Goldes wert.

Hüte deinen Schatz wie keiner einen hat, der immerdar und gleichgestellt verdampft.

Wage nicht etwas zu wagen, wenn du lieber gemeinsam irrst.

Die Chronologie eines Auflaufs ist elementar, oder aber konspirativ überspannt!

Die Quadratur des Kreises ist in höheren Kreisen mich unmöglich, sondern bequem!

Wolle, wolle Wänzchen und Köpfchen aus dem See, ist wohl das Schwänzchen in die Höh‘.

Frage nicht nach Sonnenschein – Pack mit dir und du bist frei!

Warum man über alle Hucken lügt ist das Geschäft mit Lob und Angst.

Glaube nie, wenn du nicht weißt warum man dich zum Spaß bescheißt!

Wer eins gegen das Andere aufwiegt, der hat auch keine Kinder…

Man soll den Tag nicht auf die Schwelle heben bei der noch nie ein Irrtum war.

Verticke niemals einen Vogel den du hast, du könntest der Letzte sein.

Drum prüfe ewig wer sich bindet, warum einem dein Abstand so wichtig ist!

Wer ein gutes Herz hat erreicht manch Ekel vor dem Biest!

Wer absolut unedel denkt, dem sei der Rest der Welt geschenkt!

Nun können wir, anhand solch lebendiger Beispiele vermutlich entweder besser oder gar nicht mehr beurteilen wonach uns der Sinn steht – alles steht und fällt mit dem Gebrauch der heiligen Werkzeuge unserer sicherlich falschen Erziehung. Nehmen wir es wie es ist, ohne etwas herausgefunden zu haben und wir werden niemals erfahren warum alle über uns lachen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk